

Evangelisches Jugendwerk in Württemberg · Postfach 80 03 27 · 70503 Stuttgart

**Information des  
Fachausschuss-Vorsitzenden  
Posaunenarbeit im ejw zum „Dankopfer“**

**Bitte an alle Bläserinnen und Bläser  
weiterleiten. Danke!**

**Dankopfer – eine wertvolle Tradition auch heute noch wichtig**

Liebe Chorleiterinnen und Chorleiter,  
verantwortliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,  
liebe Bläserinnen und Bläser,

die Älteren unter euch kennen die Geschichte des „Dankopfers“, den Jüngeren unter euch ist die Tradition eher fremd: Vor dem Landesposaunentag wird in den Posaunenchoren um ein Opfer für die Arbeit des ejw gebeten. Immer wieder taucht in diesem Zusammenhang die Frage auf, warum dies notwendig ist und wofür dieses Geld verwendet wird.

Nach dem Landesposaunentag 2008 haben wir uns im Fachausschuss, wie von Gottfried Heinzmann in seinem Brief vom August 2008 angekündigt, mit diesem Thema intensiv beschäftigt. Wir Bläserinnen und Bläser sehen uns als wichtigen und wertvollen Teil des ejw. Fast alle von uns sind oder waren in den Jungscharen, Jungenschaften, in der Mädchenarbeit, im Eichenkreuz oder in einer anderen Gruppe des örtlichen Jugendwerks oder CVJM aktiv. Die Hauptamtlichen des ejw unterstützen, fördern und beraten die Verantwortlichen in der Evangelischen Jugendarbeit in den Bezirken und Orten bei ihrer Arbeit. Sie entwickeln und erproben neue Projekte und Ideen, bieten Seminare und Fachtage und vieles mehr an. Neben Projekten und Aktionen sind die regelmäßige Gruppenarbeit und Freizeiten wertvolle Bausteine, damit junge Menschen aus dem Glauben an Jesus Christus heraus tragfähige Werte gewinnen und Lebenskompetenz entwickeln können. Dazu vier aktuelle Beispiele:

- Im Arbeitsbereich „Arbeit mit Kindern“ bieten Beate Hofmann und Beate Strinz zusätzliche regionale Praxistage an. Junior-Mitarbeiter werden beim Jungscharlager auf dem Kapf geschult und begleitet.
- In der Jungenarbeit wird der Kontakt zu den Bezirken und Regionen von Rainer Oberländer und dem Fachausschuss Jungenarbeit verstärkt, neue Schulungsmodulare werden entwickelt und ausprobiert. Beim Jungenschaftstag am 9. Mai gibt es eine neue Konzeption, ein neuer Freizeittyp für die „experience am Iseosee“ wird entwickelt.

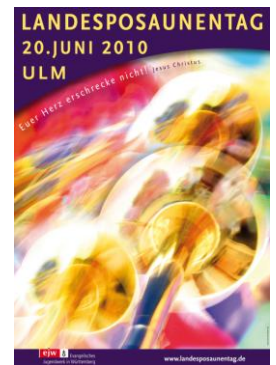
Haeberlinstraße 1-3  
70563 Stuttgart (Vaihingen)

10.05.10

Markus Schick  
Vorsitzender  
Fachausschuss  
Posaunenarbeit

Tel 07191/22365

ama.schick@t-online.de



 Mitglied im CVJM -  
Gesamtverband in Deutschland

Mitglied in der aej  
Arbeitsgemeinschaft Evangelischer  
Jugend in Deutschland

Mitglied im Landesjugendring  
Baden-Württemberg e.V.

Evang. Kreditgenossenschaft Stuttgart  
Konto 405 485 · BLZ 600 606 06

Baden-Württembergische Bank  
Konto 13 06 150 · BLZ 600 501 01

Unsere Kontaktzeit: Montag - Freitag  
9 - 12 Uhr und 13.15 - 16 Uhr

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:  
U1 Haltestelle Schillerplatz  
S 1, 2, 3 Bahnhof Vaihingen

**www.ejwue.de**

- Für Mädchen gibt es bisher nur wenige (Groß-)Veranstaltungen. Zur Stärkung der Arbeitsform Mädchenarbeit auch in den Bezirken bieten Heike Volz und ein Projekt-Team Ende April die „GirlsNight“ auf Schloss Kaltenstein an.
- Im Eichenkreuz-Sport des ejw werden von Henrik Struve und den Sport-AKs die Sportfreizeiten weiterentwickelt und Ehrenamtliche befähigt, die Dimension und Herausforderungen von Verkündigung und missionarischem Handeln im Sport zu entdecken.

Wir vom Fachausschuss Posaunenarbeit sind dankbar, dass vom ejw immer wieder wertvolle Impulse ausgehen und bitten euch, mit eurem Dankopfer ein deutliches Zeichen zu setzen, dass die Bläserinnen und Bläser in Württemberg hinter der Arbeit des ejw stehen. Unser Jugendwerk ist mehr denn je auf Spenden und unser Dankopfer angewiesen.

Mit unserem Dankopfer helfen wir mit, dass wir auch in Zukunft jungen Menschen in ihren Lebenswelten begegnen und sie zu einem eigenen Glauben an Jesus Christus einladen können.

Die Chöre, die ein Opfer geben möchten, werden gebeten, dieses in den beiliegenden Umschlag beim Gottesdienst am 20. Juni 2010 nach vorne zu bringen.

Bis zum Wiedersehen beim „LAPO 2010“ grüße ich euch herzlich und wünsche euch Gottes Segen bei den Vorbereitungen

euer



Markus Schick  
Vorsitzender Fachausschuss Posaunenarbeit

Anlage:  
Umschlag für Dankopfer